

Edel oder gut?

Die Eröffnung der veredelten 6B geriet zum medialen Desaster. BILD spendierte gleich eine halbe Seite: "Die Zwei-Klassen-Klinik von Essen. ARM - REICH - Ist das gerecht?"

Die Geschäftsführer wecken so nicht nur bei der Diakonie Zweifel, ob es bei Krupp wirklich um „Nächstenliebe“ geht. 91 € Aufpreis pro Tag kostet die Premium-Behandlung. Das gefährdet die Gemeinnützigkeit.

Es ist eben nicht ganz leicht, im Nobelviertel Rüttenscheid „in besonderem Maße der minderbemittelten Bevölkerung zu dienen“.



Olaf Nuhnen:
Kirche lebt Glaubwürdigkeit im Alltag.

BAT für Ärzte

? Gilt der BAT auch für die Ärzte weiter?

Der Marburger Bund hält die Zeit für günstig, berufsständische Interessen der Ärzte durchzusetzen. Er fordert 30% mehr – doch nur für Ärzte. Bei seinen Streikversuchen hatte er zunächst übersehen: Der ungekündigte BAT bedeutet „Friedenspflicht“. Da hat er den BAT einfach zum Ende 2005 gekündigt.

Viele Ärzte können sich darum allenfalls auf eine Nachwirkung



Tobias Michel:
Ärzte und Arzthelferinnen haben nichts zu verschenken.

berufen. Doch im AKK bindet ja nicht ein Tarifvertrag sondern der Arbeitsvertrag. Und der verweist eigenständig auf den BAT.

ver.di hat dafür gesorgt, dass dieser BAT statisch weiter gilt. Darum richtet die Kündigung des MB hier keinen Schaden an. BAT und BMT-G gelten im AKK weiter – für alle!

MAV-Wahl

Am Mittwoch, den 01.03.06

Uniklinik streikt

Können MTA, EDVler, Verwaltungskräfte und Schwestern im Krankenhaus einen eigenen Tarifvertrag durchsetzen? Die Kolleginnen in 1,5 KM Luftlinie machen es uns vor.

Ihre Chefärzte haben ihnen zu lange erzählt, sie hätten kein Recht zu Streiken. Ihr Arbeitgeber sich zu lange geweigert, über einen Tarifvertrag zu verhandeln.

In der zweiten Streikwoche laden sie uns ein, sie in ihrem großen Streikzelt direkt am Haupteingang der Uniklinik zu besuchen. Besonders an den Vormittagen „kesselt“ es da.

Stets auf dem neuesten Stand:

<http://essen.verdi.de>



Brigitte Poth:
Wir lassen uns nicht herumschubsen.

Klares Signal

Die Wahl einer Mitarbeitervertretung ist eine doppelt-günstige Gelegenheit. Denn am 1. März

können wir gleich zwei Entscheidungen treffen.

1.) Wir wählen uns das Team, das in der nächsten Etappe mit uns zusammen die Schutzgrenzen zieht. Und Schutz vor Übergriffen – davon können wir im Krupp-Krankenhaus offenbar gar nicht genug kriegen.

2.) Wir geben den Geschäftsführern ihre Quittung. Ihr Sylvester-Knaller hat nicht nur die arbeitsrechtlichen Grundlagen durchlöchert. Sie haben uns alle bewusst hintergangen und ausgetrickst.

Die Auszählung am 1. März wird darum zur Botschaft an die Geschäftsführer. Entweder „Freibrief“ oder „Denkzettel“!



Frank Bein:
Wir alle sind das Krankenhaus.

Krupp wird Kirche? Von wegen!
www.die-welt-ist-keine-ware.de/akk

Neuer Standort

Die Krankentransporter in Essen haben ein neues Fahrziel. Über Funk kommen seit einigen Wochen auch sarkastische Anweisungen wie: „Wagen 8 – ein Liegendtransport zum Evangelischen Rüttenscheid.“

Herausgegeben von den ver.di-Vertrauensleuten im Krupp-Krankenhaus.

ViSdP: Werner Krusenbaum,
Gewerkschaftssekretär im Fachbereich 3;
ver.di Bezirk 45127 Essen,
Schützenbahn 11-13
☎ 0201 - 247 52 23